

Der sächsische Erzähler,

Wochenblatt für Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.

Amtsblatt der Königl. Amtshauptmannschaft, der Königl. Schul-Inspection u. des Königl. Hauptsteueramtes zu Daußen, sowie des Königl. Amtsgerichtes und des Stadtrathes zu Bischofswerda.

Freitag, den 5. Mai d. J., Nachm. 2 Uhr,

sollen bei der Wäglichen Schankwirtschaft zu Stacha eine Lade, ein Kleiderschrank, zwei Ziegen und zwei Gänse meistbietend gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden.

Königliches Amtsgericht Bischofswerda, am 27. April 1882.

Appolt, Ger. Böll.

Erledigt

Hat sich der unter'm 19. September 1881 vom Königl. Amtsgericht zu Bischofswerda gegen den Dienstleicht Gustav Emil Lehmann aus Seifersdorf bei Löbau erlossene Steckbrief.

Daußen, am 27. April 1882.

Königliche Staatsanwaltschaft.

Dr. Bähr, usf.

Pfälz.

Erledigt

Hat sich die unter dem 21. April 1882 behufs Ermittelung des Eigentümers einer Wagenplane und einer gefütterten Pferdebedecke, — welche Gegenstände bei einem allhier eingelieferten Chepaare vorgefunden worden waren — erlossene Bekanntmachung.

Daußen, den 29. April 1882.

Königliche Staatsanwaltschaft.

Petri.

Herrmann'sche Schulstiftung.

Diejenigen Eltern, welche auf die Wohlthaten der Herrmann'schen Schulstiftung (teilsweise Schulgeldbefreiung, Schulbücher u. s. w.) für ihre Kinder oder Pflegebefohlenen Anspruch erheben zu dürfen glauben, werden hierdurch veranlaßt, ihre darauf bezüglichen Wünsche

Freitag, den 5. Mai, Vorm. 9—10 Uhr,

in der Schulexpedition

anzubringen.

Bischofswerda, den 3. Mai 1882.

Die Collatoren der Herrmann'schen Schulstiftung.

Dr. Wezel. Dr. G. Henze.

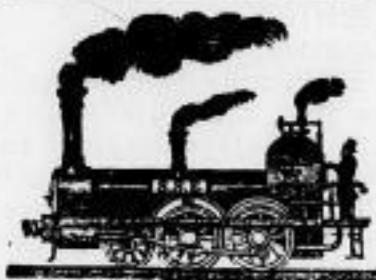
Mit Genehmigung des Königlichen Finanzministeriums ist der auf der Linie Görlitz-Dresden zwischen Bischofswerda und Arnsdorf gelegenen Station Harthau die Bezeichnung

Groß-Harthau

gegeben worden.

Dresden, am 24. April 1882.

Königliche Generaldirection der sächsischen Staatseisenbahnen.
von Tschirschky.



Bekanntmachung.

In der im Hohwalde an der Neustadt-Steinigtwolmsdorfer Chaussee gelegenen
fiscalischen Gastwirtschaft

föllen

Donnerstag, den 4. Mai d. J.,

von Vormittags 9½ Uhr an,

folgende im Neustädter Forstrevier aufbereitete Hölzer, als:

1492 Stück weiche Röder, 3,5—4,5 Meter lang, 13—73 Centimeter Oberstärke,

35,30 Wellenhundert weiches Brennholz,

in den Forstorten: Nesselberg und Lindhornleithe und zwar in den Abtheilungen: 33 und 63
einzel und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die
Meistbietenden versteigert werden.

Creditüberschreitungen sind unzulässig.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher beschen will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu Langburkersdorf
zu wenden, oder auch ohne Weiteres in die genannten Waldorte zu begeben.

Forstrentamt Schandau und Forstrevierverwaltung Neustadt zu Langburkersdorf,

am 17. April 1882.

Löwe.

Dehme.

Mittwoch, den 10. Mai 1882,
Viehmarkt in Pulsnitz.